



**Prüfprotokoll Motorschirm / Motorschirmtriike  
Tragwerk Erstprüfung**

EAPR e.V - Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Antragsteller:	Advance-Thun AG						
Tragwerk:	<b>Alpha 5.28</b>	MTOW	135 kg	MP-Nr:		Ser.-Nr.	51434
Hersteller:	Advance Thun AG			Trimmer	Ja, für Motorflug	Fußbeschl.	Ja, für Motor u. Bergflug
Antrieb:	<b>Fresh Breeze Thorix</b>		MP-Nr:	Dulv 786-10	Ser.-Nr.	92	
Propeller:	Helix H30F 1,25m R-M-09-2			Pitch	09°lt.H		
Gurtzeug:	Sportix			Aufhängung	tief		

Tragwerk Max. Einhängelast	Abfluggewicht	Systemgewicht	Pilotengewicht	Testpilot Name,Pr.-Nr.
135 kg	103 kg	28 kg	75 kg	Benjamin Hörburger

<b>1. Prüfung des Startens</b>	
Startstrecke < 30 Meter	Ja
Höhengewinn nach 300 Meter > 15 Meter	Ja
<b>2. Prüfung der Landung</b>	
0	Ja, durch kontinuierliches Abbremsen
<b>3. Geschwindigkeiten im horizontalen Geradeausflug</b>	
Minimalgeschwindigkeit	< 25 km/h
Trimmgeschwindigkeit	> 30 km/h
<b>4. Anbremsen im beschleunigten Flug ohne Motorschub</b>	
Kappenstörungen beim Anbremsen im beschleunigten Flug	Nein
<b>5. Prüfung der Nickstabilität und Nickdämpfung und der Sackflugneigung unter Lastwechsel</b>	
Wegdrehen aus der Flugachse >15° je Lastwechsel	Nein
Schirm klappt ein	Nein
Sackflug oder Stall trifft auf	Nein
Nickdämpfung	Nickbewegungen klingen deutlich ab
<b>6. Prüfung des Kurvenhandlings unter Last</b>	
Liegende Acht in weniger als 30 Sekunden	Ja
Trudeltendenz	Nein
Flugzustand instabil, Eindrehen im Kurvenwechsel	Nein
<b>7. Prüfung der Rollstabilität</b>	
Verhalten beim Rollen und Rolldämpfung	Mäßiges Rollen nach Anregung, Rollen klingt zügig ab
<b>8. Prüfung des Trudelns unter Vollast</b>	
Steuern gegen das Drehmoment bei 25% angebretem Schirm möglich	Ja, 180° in 10 sec möglich
<b>9. Prüfung des Trudelns unter Vollast</b>	
Trudeln im Ansatz unter Vollast	Spontane Ausleitung, keine Störungen
<b>10. Prüfung des Strömungsabrisses unter Vollast</b>	
Steuerweg in cm, Steuerkräfte	> 40cm, konstant oder ansteigend
Sackflugtendenz	Nein
<b>11. Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklapper mit geschlossenen Trimmern</b>	
Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklapper mit geschlossenen Trimmern	Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<90° bis zur Wiederöffnung), Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <20m
<b>12. Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklappen mit voll geöffneten Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger</b>	
Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklappen mit voll geöffneten Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger	Der Schirm öffnet selbständig bei starkem Wegdrehen (<360° bis zur Wiederöffnung), weites Vorscheißen <90°, hoher Höhenverlust <80m
<b>13. Richtungssteuerung mit gehaltenem Klapper im Horizontalflug</b>	
Verhalten des Schirmes bei gehaltenem, seitlichen Einklapper im Horizontalflug	Richtungssteuerung möglich
<b>14. Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklappen mit geschlossenem Trimmer</b>	
Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklapper (40% - 60% Flächentiefe) mit geschlossenen Trimmern	Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<30°) Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <20m

15. Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklappen mit offenen Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger						
Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklapper (40% - 60% Flächentiefe) mit offenen Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger			Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<30°) Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <30m			
16. Prüfung des Schirmverhaltens bei Steilschlangen						
Verhalten des Schirmes bei der Einleitung			Der Schirm nimmt kontinuierlich mit stärkerem Steuerleinenzug höhere Schräglage und Sinkwerte an			
Aufrichttendenz bei der Ausleitung			Weniger als 720°, selbständige Rückkehr in den Normalflug			
Verhalten in der Ausleitung			Der Schirm geht nach der Freigabe der Bremsen moderat in den Normalflug über Die resultierenden Pendelbewegungen erfordern keinen Piloteneingriff			
17. Prüfung aller weiteren Manöver aus der Betriebsanweisung						
Durchführung			Meteorologische Daten		Prüfergebnis	
Ort	Datum	Zeit	Lufttemperatur	Windgeschw.		
Wildberg	19.11.2011	13.00 Uhr	6°C	0-3km/h	<b>positiv</b>	
Bemerkungen:						
Seitliches Einklappen nur durch B-vorspannung in der Gewünschten Größe möglich.						
<i>Dieser Flugtestreport wurde durch eine automatische Einrichtung erstellt. Er ist auch ohne Unterschrift gültig</i>						



**Prüfprotokoll Motorschirm / Motorschirmtriike  
Tragwerk Erstprüfung**

EAPR e.V - Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Antragsteller:	Advance-Thun AG				
Tragwerk:	<b>Alpha 5-28 max</b>	MTOW	135 kg	MP-Nr:	
Hersteller:	Advance Thun AG			Trimmer	Ja, für Motorflug
Antrieb:	<b>Miniplane Thor 100 ABM</b>			MP-Nr:	EAPR-MS-7348/10
Propeller:	Helix Carbon H30F 1,25m R-M-07			Pitch	7° lt.H
Gurtzeug:	Miniplane ABM			Aufhängung	tief, vertikal variabel
				Ser.-Nr.	51424
				Fußbeschl.	ja, für Berg- & Motorflug
				Ser.-Nr.	*00929*

Tragwerk Max. Einhängelast	Max Abfluggewicht	Systemgewicht	Pilotengewicht	Testpilot Name,Pr.-Nr.
	135 kg	40 kg	95 kg	Anselm Rauh

<b>1. Prüfung des Startens</b>	
Startstrecke < 30 Meter	Ja
Höhengewinn nach 300 Meter > 15 Meter	Ja
<b>2. Prüfung der Landung</b>	
0	Ja, durch kontinuierliches Abbremsen
<b>3. Geschwindigkeiten im horizontalen Geradeausflug</b>	
Minimalgeschwindigkeit	< 25 km/h
Trimmgeschwindigkeit	> 30 km/h
<b>4. Anbremsen im beschleunigten Flug ohne Motorschub</b>	
Kappenstörungen beim Anbremsen im beschleunigten Flug	Nein
<b>5. Prüfung der Nickstabilität und Nickdämpfung und der Sackflugneigung unter Lastwechsel</b>	
Wegdrehen aus der Flugachse >15° je Lastwechsel	Nein
Schirm klappt ein	Nein
Sackflug oder Stall trifft auf	Nein
Nickdämpfung	Nickbewegungen klingen deutlich ab
<b>6. Prüfung des Kurvenhandlings unter Last</b>	
Liegende Acht in weniger als 30 Sekunden	Ja
Trudeltendenz	Nein
Flugzustand instabil, Eindrehen im Kurvenwechsel	Nein
<b>7. Prüfung der Rollstabilität</b>	
Verhalten beim Rollen und Rolldämpfung	Mäßiges Rollen nach Anregung, Rollen klingt zügig ab
<b>8. Prüfung des Trudelns unter Vollast</b>	
Steuern gegen das Drehmoment bei 25% angebremstem Schirm möglich	Ja, 180° in 10 sec möglich
<b>9. Prüfung des Trudelns unter Vollast</b>	
Trudeln im Ansatz unter Vollast	Spontane Ausleitung, keine Störungen
<b>10. Prüfung des Strömungsabrisses unter Vollast</b>	
Steuerweg in cm, Steuerkräfte	> 40cm, konstant oder ansteigend
Sackflugtendenz	Nein
<b>11. Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklapper mit geschlossenen Trimmern</b>	
Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklapper mit geschlossenen Trimmern	Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<90° bis zur Wiederöffnung), Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <20m
<b>12. Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklappen mit voll geöffneten Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger</b>	
Verhalten des Schirmes bei seitlichem Einklappen mit voll geöffneten Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger	Der Schirm öffnet selbständig bei starkem Wegdrehen (<360° bis zur Wiederöffnung), weites Vorscheißen <90°, hoher Höhenverlust <80m
<b>13. Richtungssteuerung mit gehaltenem Klapper im Horizontalflug</b>	
Verhalten des Schirmes bei gehaltenem, seitlichen Einklapper im Horizontalflug	Richtungssteuerung möglich
<b>14. Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklappen mit geschlossenem Trimmer</b>	
Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklapper (40% - 60% Flächentiefe) mit geschlossenen Trimmern	Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<30°) Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <20m

15. Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklappen mit offenen Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger						
Verhalten des Schirmes bei frontalem Einklapper (40% - 60% Flächentiefe) mit offenen Trimmern und ggf. Fußbeschleuniger			Der Schirm öffnet selbständig bei geringem Wegdrehen (<30°) Vorscheißen unter 45°, geringer Höhenverlust <30m			
16. Prüfung des Schirmverhaltens bei Steilschlangen						
Verhalten des Schirmes bei der Einleitung			Der Schirm steigert die Sinkwerte während der Einleitung selbständig über 14m/s und muss gestützt werden			
Aufrichttendenz bei der Ausleitung			Weniger als 720°, selbständige Rückkehr in den Normalflug			
Verhalten in der Ausleitung			Der Schirm geht nach der Freigabe der Bremsen moderat in den Normalflug über Die resultierenden Pendelbewegungen erfordern keinen Piloteneingriff			
17. Prüfung aller weiteren Manöver aus der Betriebsanweisung						
Durchführung			Meteorologische Daten		Prüfergebnis	
Ort	Datum	Zeit	Lufttemperatur	Windgeschw.		
Brannenburg	17.10.2011	14.00 Uhr	18°C	5-8km/h	<b>positiv</b>	
Bemerkungen:						
B-Stall und Ohren Anlegen auch im aufgelasteten Gewichtsbereich i.O.						
Mit variabler Aufhängung ohne Kreuzgurt zum Drehmomentausgleich selbständige Spiralausleitung bei 15m/s.						
Dieser Flugtestreport wurde durch eine automatische Einrichtung erstellt. Er ist auch ohne Unterschrift gültig						